



Helmut Qualtinger / Helmut Schwarz

Der himmlische Galgenvogel

Ein Spektakel in zwei Teilen um Francois Villon

Schauspiel

5D 9H

+ Statist*innen

Das Stück wurde im Dezember 1948 für die Eröffnungssaison des Szene 49 (Theater der 49) im Café Dobner angekündigt. Im Archiv des Thomas Sessler Verlags findet sich ein Typoskript des ersten von zwei Teilen (52 Seiten).

Helmut Qualtinger

Text

(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezipient Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brett-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezipient. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.